

# Exchange-traded Products

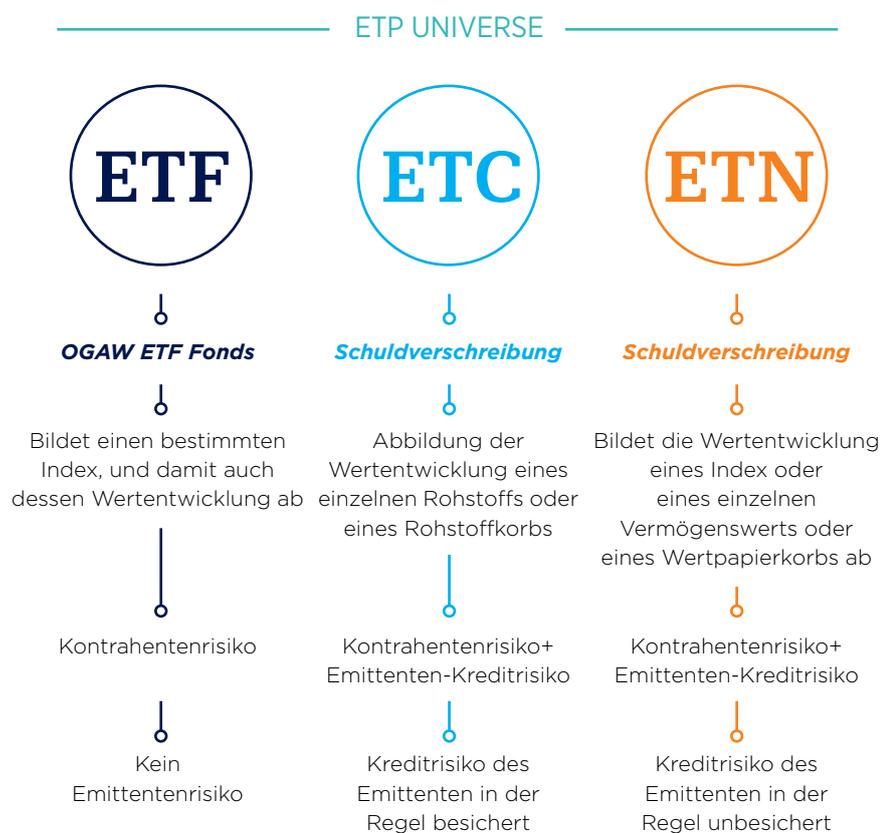


# Was sind Exchange-traded Products?

Exchange-traded Products, kurz ETPs, sind börsennotierte Anlageinstrumente. Ähnlich wie Aktien können ETPs während der Handelszeiten kontinuierlich ge- und verkauft werden.

Sie sollen die Wertentwicklung eines bestimmten Finanzinstruments replizieren, etwa eines Wertpapiers, eines Index, eines Rohstoffs oder auch einer Kombination verschiedener Rohstoffe. Das ETP-Universum ist entsprechend vielfältig und enthält unter anderem folgende Produkte:

ETPs können gehandelt werden, wann immer die Börse geöffnet ist



# Die wichtigsten Unterschiede

ETFs sind die bekanntesten Exchange-traded Products, haben jedoch auch bestimmte Merkmale, die sie von anderen ETPs unterscheiden. Dabei geht es vor allem um die Produktmerkmale selbst, also den Markt oder die Finanzinstrumente, die sie abbilden, sowie Struktur und Management des Produkts.

## ETFs

**Als Fonds zeichnen sich ETFs durch folgende Eigenschaften aus:**

- ✔ Sie bilden sehr unterschiedliche Indizes ab.
- ✔ Im Zusammenhang mit der Produktstruktur besteht kein Emittenten-Kreditrisiko, denn die Basiswerte, in die der Fonds investiert, gehören dem Fonds. Das Fondsvermögen wird als Sondervermögen verwaltet und ist somit nicht von einer etwaigen Insolvenz des Emittenten betroffen.
- ✔ In Europa unterliegen ETFs der OGAW-Regulierung<sup>1</sup>, die Anleger schützt. Andere ETPs sind nicht an diese Richtlinien gebunden und müssen nicht das Schutzniveau der OGAW-Regulierung einhalten.
- ✔ Dank ihrer OGAW-Konformität einfach zu verstehen und zu vergleichen
- ✔ ETFs sind sehr transparent.

## ETNs and ETCs,

**ETNs und ETCs sind dagegen Schuldverschreibungen; die sich durch folgende Eigenschaften von ETFs unterscheiden:**

- ✔ Sie sind als Schuldtitel strukturiert; die Vermögenswerte gehören dem Emittenten, nicht dem ETP.
- ✔ ETNs und ETCs sind mit Kreditrisiken behaftet; wie hoch dieses Risiko ist, hängt vor allem von der Bonität des Emittenten ab. Auch die Besicherung der Schuldverschreibung durch physische Vermögenswerte oder sogar die Qualität der Lagerstelle spielen eine Rolle.

### Außerdem:

- Werden ETNs und ETCs nicht einheitlich reguliert (wie etwa OGAW-Strukturen); die Regulierung variiert und hängt von der Struktur des jeweiligen Produktes ab.
- Unterliegen sie als nicht OGAW-konforme Instrumente keinerlei Diversifizierungsvorschriften. Sie können als diversifizierte Instrumente strukturiert werden oder aber eine einzige Aktie abbilden.
- Können sich ETNs und ETCs stark voneinander unterscheiden und erfordern aufgrund ihrer komplexen Strukturen eine sorgfältige Risikoanalyse.

<sup>1</sup> OGAW: „Organismen für die gemeinsame Anlage in Wertpapieren“ – Europäische Richtlinie 2009/65/EG

# Risiken und Regulierung

Europäische ETFs sind OGAW-konform und daher vergleichsweise streng und im Sinne der Anleger reguliert. Die ganzheitliche und robuste OGAW-Struktur enthält klare Vorgaben zu:



ETFs sind wie alle Anlageprodukte mit Risiken behaftet. Die Risiken von ETFs sind ähnlich denen herkömmlicher Fonds und beziehen sich insbesondere auf das Anlageuniversum.

In ETPs können Gegenparteirisiken entstehen, die im Falle von ETNs und ETCs 100% des Anlagevermögens ausmachen können, für OGAW-Fonds (und damit auch OGAW-konforme ETFs) jedoch auf 10% des Fondsvermögens begrenzt sind.<sup>3</sup>

## Gegenparteirisiken lassen sich begrenzen durch:

- Sorgfältige Auswahl und Überwachung aller Gegenparteien.
- Konservative Regeln für Vermögenswerte oder andere Sicherheiten zur Besicherung von Transaktionen.
- Tägliche Risikokontrolle und Risikoreduzierung zur Einhaltung der 10%-Obergrenze.

ETNs und ETCs sind Schuldverschreibungen und daher mit Kreditrisiken behaftet. Ein Ausfall des Emittenten kann sich daher negativ auf das Anlagevermögen auswirken.

<sup>2</sup> Ein OGAW-Index muss ausreichend diversifiziert sein, der Anteil einzelner Indexkomponenten ist auf 20% des Gesamtindex beschränkt. In Ausnahmefällen, z.B. bei sehr volatilen oder konzentrierten Marktbedingungen, steigt diese Maximalgewichtung auf 35%. Bei Indizes für Staatsanleihen aus OECD-Ländern gilt die 35%-Regel für Emittenten. Sofern mindestens sechs verschiedene Emissionen gehandelt werden und die Anleihen garantiert sind, kann diese Obergrenze auf 100% steigen.

<sup>3</sup> Das Kontrahentenrisiko ist bei OGAW-Fonds streng reguliert (Artikel 52 der OGAW-Richtlinie). Wenn der Kontrahent ein Kreditinstitut ist, ist es auf 10 % des gesamten Nettovermögens des Fonds pro Kontrahent begrenzt, wenn der Kontrahent kein Kreditinstitut ist, ist es auf 5 % begrenzt.

# Für jedes Anlageziel die richtige Struktur



Alle ETPs sind mit Risiken behaftet, außerdem müssen Anleger auch auf andere strukturelle Merkmale der Produkte achten. Und dennoch hat jedes börsengehandelte Produkt seine Berechtigung, je nach Zielen, Risikoprofil und angestrebtem Exposure des Anlegers.

ZIEL	Abbildung des Euro Stoxx 50	Abbildung eines Nischenindex	Goldanlage
STRUKTUR	ETF	ETN	ETC
BEGRÜNDUNG	Als Wertpapierkorb mit 50 Aktien erfüllt der Index die OGAW-Diversifizierungsanforderungen und lässt sich daher durch einen ETF abbilden.	Mithilfe von ETNs können Anleger in einen Nischenindex investieren, jedoch würden deren Konstruktion nicht den OGAW-Auflagen entsprechen.	Mit ETCs können Anleger in Rohstoffe wie Gold investieren.
RISIKEN	Der Fonds investiert in einen diversifizierten Wertpapierkorb, der als Sondervermögen verwaltet wird. Es besteht kein Kreditrisiko.	Da die Emittenten und nicht die ETNs Besitzer der Wertpapiere sind, bestehen für Anleger Kreditrisiken. Ein Nischenindex ist nicht ausreichend diversifiziert und damit für OGAW-konforme Fonds nicht zulässig.	ETCs sind mit Kreditrisiken behaftet, die sich nach der Kreditqualität des Emittenten richten und durch physische Besicherung reduziert werden können. Einige ETCs unterliegen außerdem bestimmten Regeln, die eine Verwaltung der Basiswerte als Sondervermögen vorschreiben und dadurch die Kreditrisiken reduzieren und Endanleger schützen.

# Amundi ETF

Amundi ist einer der größten und wettbewerbsfähigsten ETF-Anbieter Europas und bietet Anlegern mehr als 150 OGAW-konforme ETFs für diverse Asset-Allokationsmodelle und Nachhaltigkeitsziele.

Weitere Informationen zu unseren kosteneffizienten und intelligenten Anlagestrategien finden Sie unter [www.amundiETF.com](http://www.amundiETF.com).

## Wichtige Hinweise

Dieses Dokument richtet sich nicht an Bürger oder Einwohner der Vereinigten Staaten von Amerika oder irgendeiner anderen „US Person“ gemäß der SEC Vorschrift S nach dem nach dem US-Wertpapiergesetz von 1933. Die Definition einer US-Person findet sich im Abschnitt zu rechtlichen Hinweise unter [www.amundi.com](http://www.amundi.com) oder [www.amundiETF.com](http://www.amundiETF.com).

Dieses Dokument enthält Werbematerial und nichtvertragliche Informationen. Diese dürfen nicht als Anlageberatung, Anlageempfehlung oder Aufforderung zu einer Anlage, einem Angebot oder einem Kauf interpretiert werden. Anlagen in einen Fonds sind mit erheblichen Risiken verbunden. Diese Risiken sind im KIID und im Verkaufsprospekt beschrieben.

Beim Handel mit ETFs können Transaktionskosten und Gebühren anfallen.

**Die Richtlinien bezüglich Portfoliotransparenz und Informationen zu den Vermögenswerten des Fonds sind abrufbar unter [amundiETF.com](http://amundiETF.com). Ein indikativer Nettovermögenswert wird von Börsen veröffentlicht. Am Sekundärmarkt gekaufte Fondsanteile können in der Regel nicht direkt an die Fonds zurückverkauft werden. Anleger können Fondsanteile am Sekundärmarkt nur mithilfe von Intermediären wie einem Börsenmakler kaufen und verkaufen. Bei diesen Transaktionen können Gebühren anfallen. Außerdem zahlen Anleger beim Kauf von Anteilen unter Umständen mehr als den Nettoinventarwert und erhalten beim Verkauf der Anteile weniger als den Nettoinventarwert zurück.**

Genauigkeit, Vollständigkeit und Relevanz der Informationen, Prognosen und Analysen sind nicht garantiert. Sie basieren auf Quellen, die als zuverlässig erachtet werden, und können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Sie sind unweigerlich unvollständig und basieren auf Marktdaten, die zu einem bestimmten Zeitpunkt erhoben wurden und sich ohne vorherige Ankündigung ändern können.

Es liegt in der Verantwortung des Anlegers, sicherzustellen, dass ihre/seine Anlage den für sie/ihn geltenden Gesetzen genügt und die Anlage ihren/seinen Anlagezielen mit ihrer/seinen Vermögenssituation (inklusive steuerlicher Aspekte) entspricht.

Dieses Dokument wurde nicht durch eine Finanzaufsichtsbehörde überprüft, abgestempelt oder genehmigt.

## Die Informationen gelten als korrekt per: Juni 2021

Die Vervielfältigung ist ohne schriftliche Genehmigung der Managementgesellschaft verboten. Amundi ETF bezeichnet das ETF-Geschäft von Amundi Asset Management.

Amundi Asset Management ist eine französische „Société par Actions Simplifiée“ - SAS mit einem Stammkapital von EUR 1.086.262.605 - Portfolio Managementgesellschaft, die von der AMF unter der Nummer GP 04000036 zugelassen wurde. Eingetragener Firmensitz: 90, boulevard Pasteur - 75015 Paris - Frankreich - 437 574 452 RCS Paris.